

Inhaltsverzeichnis

I. 1918–1922: ZERFALL UND NEUORIENTIERUNG	9
Die christlichsozialen Führer während der Umsturzzeit.	
Eine geschichtliche Darstellung der Ereignisse vom Herbst 1918 durch die Christlichsoziale Vereinigung	15
Der vierte Parteitag der Wiener Christlichsozialen Partei am 15. Dezember 1918 im großen Saal des Gesellenhauses in der Gumpendorfer Straße	21
Wahlprogramm der Christlichsozialen Partei Deutschösterreichs	28
Der fünfte Parteitag der Wiener Christlichsozialen Partei am 15./16. November 1919 im Saal der Bäckergenossenschaft (Florianigasse)	32
Das Wiener christlichsoziale Parteiprogramm	72
Der 1. Parteitag der Christlichsozialen Partei in Wien vom 28. Februar bis 1. März 1920	79
Der 2. Gesamtparteitag der Christlichsozialen Partei vom 7. bis 9. Juni 1921 im Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landhauses	152
Der außerordentliche Christlichsoziale Parteitag vom 28. bis 29. Oktober 1922 in Wien	205
II. 1922–1930: DIE ÄRA DER RELATIVEN STABILITÄT	211
Der 3. Parteitag der Christlichsozialen Partei am 2. Februar 1926 in Wien	219
Das Programm der Christlichsozialen Partei 1926	306
Der 4. Parteitag der Christlichsozialen Partei am 9. und 10. Dezember 1928 im großen Festsaal der Bäckergenossenschaft in Wien	308
III. 1930/31–1933: DIE KRISE UND ALLMÄHLICHE TRANSFORMATION DES POLITISCHEN SYSTEMS	353
Der 5. Parteitag der Christlichsozialen Partei am 25. und 26. April 1931 im Saal des Katholischen Gesellenvereins in Klagenfurt	360

Der 6. Parteitag der Christlichsozialen Partei vom 5 bis 7. Mai 1933 im Festsaal von St. Peter in Salzburg	425
Anhang	463
IV. 1934: »UNVERGESSLICH IST IHR LORBEERKRANZ«. DAS ENDE DER CHRISTLICHSOZIALEN PARTEI	465
Friedrich Funder: Abschied	469
Die letzte Tagung der Christlichsozialen Vereinigung im Nationalrat und die letzte Vollversammlung des Klubs am 14. Mai 1934	472
Register	479